

Bürgermeister lobt positive Entwicklung der Schwarzachtalschule Berg

Ein großes Lob sprach Bürgermeister Helmut Himmler bei der letzten Sitzung des Gemeinderats allen Beschäftigten an der Schwarzachtalschule Berg für ihre engagierte Arbeit im demnächst endenden Schuljahr aus.

Weiter erläuterte der 1. Bürgermeister die verschiedenen Betreuungsangebote an der Berger Schule und gab für das kommende Schuljahr im Bereich der Schulerbetreuung die vorliegenden Angebote bekannt:

- Mittagsbetreuung (2 Gruppen)
- verlängerte Mittagsbetreuung (2 Gruppen)
- gebundene Ganztagschule - Grundschule (1 Klasse, 3. Jahrgangsstufe)
- offene Ganztagschule - Hauptschule (2 Gruppen)
- Hausaufgabenbetreuung
- Freizeitangebote der Gemeinde an der Schule
- Schülerhort an der Kindertagesstätte St. Vitus

Außerdem sei neben der Durchführung zahlreicher Projekte - wie z. B. "Schule und Sport", "Grünes Klassenzimmer", das derzeit in Kooperation mit der örtlichen Wirtschaft entsteht - auch ein Schulcoach für die sozialpädagogische Arbeit an der Schwarzachtal-Schule tätig. Seit einigen Wochen arbeitet darüber hinaus im Rahmen einer Arbeitsförderungsmaßnahme ein Graphiker an der Schule sowie im Bereich der Betreuungsangebote am Nachmittag.



Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 werde ein Mittelschulverbund zusammen mit den Volksschulen Lauterhofen und Pilsach gebildet. Verbundkoordinatorin des Schulverbundes Berg-Lauterhofen-Pilsach sei Frau Rektorin Theresa Altmann.

Zur Schülerbeförderung von Schülern der M-Klassen im Schulverbund gab der 1. Bürgermeister bekannt, dass hierfür künftig nicht mehr der Landkreis, sondern die jeweiligen Kommunen zuständig seien, da die Schülerinnen und Schüler der M-Klassen im Schulsprengel des Schulverbundes Berg-Lauterhofen-Pilsach verbleiben und innerhalb des Schulverbundes die Gemeinden für die Organisation und die Kosten der Schülerbeförderung aufkommen müssen. Lediglich im kommenden Schuljahr 2010/2011 werde der Landkreis Neumarkt übergangsweise wie bisher die Schülerbeförderung für die M-Klassen für die betroffenen Kommunen übernehmen.

Es bleibe nach Aussagen Himmlers auch bei den Sanierungs-, Um- und Erweiterungsbaumaßnahmen im Grundschulgebäude, das vollständig zu einem "Haus der Ganztagschule" entwickelt werden soll. Zur Monatswende August/September soll dem Gemeinderat die Entwicklungsplanung vorgestellt werden. "Wir werden im kommenden Jahr im Interesse unserer Kinder wiederum massiv in den Bereich Bildung und Betreuung investieren!" Nach der abgeschlossenen und sehr gelungenen Generalsanierung der Chunradus-Grundschule Sindlbach sei im kommenden Jahr wieder Berg im Mittelpunkt des Interesses.